

g abwärts vorstehen lassen, zu *o* die Schulterhöhe auftragen und wenn nötig *o* versetzen.

- p.* Von *n* an der geschweiften Linie 7 cm abwärts und von da die halbe Brustbreite nach rechts — *p*.
- × Das Maß *a* — *b* läßt man bei *f* aufwärts vorstehen, führt das Zentimetermaß schief abwärts, bezeichnet an der *d*-Linie die Seitenlänge mit × und wie das Zentimetermaß liegt zugleich die Armlochtiefe weniger 1 cm. In der Höhe der Armlochtiefe wird eine punktierte Linie wagrecht bis zur *c*-Linie gezogen. Von × bis *i* wird ebenfalls eine punktierte Linie gezeichnet. Die Punkte *o*, *p*, *l*, *k* werden mittels Kurve verbunden, welche den Armausschnitt bildet und die Form eines Hufeisens haben muß.

Einzeichnen der Brustfalte und des Seitenteiles.

Die Berechnung der Brustfalte ist folgende:

Halbe Oberweite	47 cm
„ Schlußweite	28 „
Unterschied	19 cm
	— 6 „
	13 cm, die Breite der Brustfalte.

1. Von *g* 5 cm nach rechts — 1.
2. Von 1 die Breite der Brustfalte — 2.
3. 1 — 2 halbiert — 3. Verbinde *f* — 3 durch eine punktierte Linie.
4. In der Höhe von *m* auf der punktierten Linie — 4. Verbinde 1 — 4 und 2 — 4.
- 5 — 8. Entfällt, da bei diesem Schnitt nur eine Brustfalte gezeichnet wird.
9. Von *g* nach rechts werden zwei Drittel der halben Schlußweite und die Breite der Brustfalte auf die punktierte ×—*i*-Linie aufgetragen — 9.
10. Von *i* trage ein Drittel der halben Schlußweite mehr 3 cm auf — 10.
11. Von der *c*-Linie werden 2 cm wagrecht in die Armlochrundung aufgetragen — 11. Verbinde 9 — 11 und 10 — 11.
12. Von *i* 3 cm nach links — 12.
13. Von 12 3 cm nach links — 13.
- 13/I. *b* — *k* halbiert — 13/I.
- 13/II. Von 13/I 1 cm links — 13/II. Verbinde 12 — 13/I und 13 — 13/II etwas geschweift.

14. 2 — 9 halbieren und eine Hälfte weniger 1 cm von 9 nach links auftragen — 14.
15. An der punktierten Linie der Armlochtiefe wird von der Linie 9 — 11 das Maß 9 — 14 nach links aufgetragen — 15. Verbinde 14 — 15.
16. Von *g* 7 cm abwärts — 16.
17. Von 1 7 cm abwärts — 17.
18. Von 2 7 cm abwärts — 18. Verbinde 1 — 17, 2 — 18, 16 — 17.
- 19 und 20. Entfällt.
21. Von 14 7 cm abwärts und 4 cm nach rechts — 21. Verbinde 14 — 21 nach rechts geschweift, 18 — 21 gerade.
22. Von 14 7 cm abwärts und 1 cm nach links — 22. Verbinde 14 — 22 nach links geschweift.
23. Von 9 7 cm abwärts und 2 cm nach rechts — 23. Verbinde 9 — 23 rechts geschweift.
24. Von 10 7 cm abwärts und 2 cm nach links — 24. Verbinde 10 — 24 nach links geschweift.
25. Das Lineal wird bei *c* und 13 angelegt und von 13 7 cm abwärts eine Linie gezogen — 25.
26. Das Lineal wird bei *b* und 12 angelegt und von 12 7 cm abwärts die Linie gezogen — 26.
27. Das Lineal wird bei *b* und *k* angelegt und von *i* 7 cm abwärts die Linie gezogen — 27. Verbinde 22 — 27 gerade.
f — *o* halbiert — 4/I.
Von 4/I 3 cm nach rechts — 4/II.
Von 4/I und 4/II werden zu 4 bis in die Höhe von *p* gerade Linien gezogen und von hier abrundend mit den geschweiften Linien der Brustfalten verbunden.
o wird um das Maß des entfallenden Zwischenraumes 4/I — 4/II nach rechts gestellt. *p* wird ebenfalls um den von der Brustbreite entfallenden Zwischenraum des Achselzwickels nach rechts gestellt. Von *o* durch *p* wird eine geschweifte Linie verlaufend in die Armlochkurve zu 15 gezogen.
Dieser Schnitt kann auch für Reitkleider verwendet werden; in diesem Falle mißt man von *i*, 12 und 13 je 15 cm abwärts, von 10, 9 und 14 je 4 cm und formt die Schössel nach Vorlage. Ebenso wird das Vorderteil bei 16 und 17 westenartig geformt, wie die punktierten Linien angeben.

Fig. VII.

Leibschnitt mit rundem Ausschnitt.

(Auch für Dirndlkleider verwendbar.)

Maß-Satz:

Halsweite	35 cm	Brustbreite	39 cm
Brusttiefe	35 „	Oberweite	114 „
Halslänge	54 „	Schlußweite	70 „
Armlochtiefe	30 „	Rückenlänge	38 „
Seitenlänge	52 „	Rückenbreite	35 „
Vordere Länge	40 „	Schulterhöhe	85½ cm

Aufstellung der Grundform:

- a.* Ziehe vom rechten und oberen Rande des Papiers, je 10 cm entfernt eine senkrechte und wagrechte Linie, der Kreuzungspunkt — *a*.
- b.* Von *a* nach links ein Drittel der halben Halsweite — *b*.
- c.* Von *a* nach links die halbe Rückenbreite — *c*.

- d. Von *a* nach links ein Viertel der Oberweite mehr 2 cm — *d*.
- e. Von *a* nach links die halbe Oberweite mehr 2 cm — *e*.
Von den Punkten *c*, *d*, *e* ziehe senkrechte Linien.
- f. Von *e* nach rechts wird das Maß *a* — *b* mehr 1 cm aufgetragen — *f*.
- g. Das Maß *a* — *b* läßt man bei *f* aufwärts vorstehen und trägt schief abwärts an der *e* — Linie die Halslänge auf — *g*.
- h. Von *a* $\frac{1}{2}$ cm abwärts — *h*. (Für aufrechte Haltung $1\frac{1}{2}$ cm, für vorgebeugte Haltung bleibt *a*.)
Verbinde *b* — *h* durch eine abwärts geschweifte Linie.
- i. Von *h* abwärts die Rückenlänge und von da 2 cm nach links — *i*.
Verbinde *h* — *i*.
- k. Von *c* abwärts 5 cm und 1 cm nach links — *k*.
(Abfallende Achseln 6 cm.) Verbinde *k* — *b*.
- k/I. Von *k* nach rechts 3 cm — k/I.
- l. Von *k* nach abwärts an der *c*-Linie 5 cm — *l*.
- m. Das Maß *a* — *b* läßt man bei *f* aufwärts vorstehen, trägt schief abwärts an der *e*-Linie die Brusttiefe auf und von da 1 cm nach links — *m*. (Aufrechte Haltung 2 cm.)
- n. Von *g* aufwärts die vordere Länge — *n*. Verbinde *n*, *m*, *g* nach links geschweift, *f*, *n* nach rechts geschweift.
- o. *b* — *k* abmessen, das Maß mehr 2 cm von *f* nach rechts so auftragen, daß der Endpunkt 5 cm unter die Linie zu liegen kommt — *o*. *i* — *k* abmessen, das Maß bei *g* abwärts vorstehen lassen, zu *o* die Schulterhöhe auftragen und wenn nötig *o* versetzen. Verbinde *f* — *o*.
- o/I. Von *o* nach links 3 cm — o/I.
- p. Von *n* abwärts an der geschweiften Linie 7 cm und von da nach rechts die halbe Brustbreite — *p*.
- × Das Maß *a* — *b* läßt man bei *f* aufwärts vorstehen, führt das Zentimetermaß schief abwärts, bezeichnet auf der *d*-Linie die Seitenlänge mit × und, wie das Zentimetermaß liegt, zugleich die Armlochtiefe weniger 1 cm. Von da wird in der Höhe der Armlochtiefe eine punktierte Linie bis zur *c*-Linie gezogen. Die Punkte *o*, *p*, *l*, *k* werden mittels Kurve verbunden, die auf der punktierten Linie aufliegt.

Einzeichnen der Brustfalte und der Seitenteile.

Berechnung der Brustfalte:

Halbe Oberweite	57 cm
„ Schlußweite	37 „
Unterschied	20 cm
	— 6 „
	14 cm die Breite der Brustfalte.

1. Von *g* nach rechts 5 cm — 1.
2. Von 1 nach rechts die Breite der Brustfalte — 2.
3. 1 — 2 halbiert — 3. Ziehe von *f* — 3 eine punktierte Linie.

4. In der Höhe von *m* auf der punktierten Linie — 4. Verbinde 1 — 4 und 2 — 4.
- 5 — 8. Die Punkte der zweiten Brustfalte entfallen.
9. Von *g* nach rechts werden zwei Drittel der halben Schlußweite und die Breite der Brustfalte auf die punktierte × — *i*-Linie aufgetragen — 9.
10. Von *i* nach links tragè ein Drittel der halben Schlußweite mehr 3 cm auf — 10.
11. Von der *c*-Linie wagrecht in die Armlochrundung 2 cm auftragen — 11. Verbinde 9 — 11 und 10 — 11.
12. Von *i* nach links 3 cm — 12.
13. Von 12 nach links 3 cm — 13. Verbinde *l* — 12 und *l* — 13 durch schwach rechts geschweifte Linien.
14. 2 — 9 wird halbiert und die Hälfte weniger 1 cm von 9 nach links aufgetragen — 14.
15. An der punktierten Linie der Armlochtiefe wird von der Linie 9 — 11 nach links das Maß 9 — 14 aufgetragen — 15. Verbinde 14 — 15.
16. Von *g* abwärts 7 cm — 16.
17. Von 1 abwärts 5 cm — 17.
18. Von 2 abwärts 5 cm und 1 cm nach rechts — 18. Verbinde *g* — 16, 1 — 17, 2 — 18 gerade, 16 — 17 schwach aufwärts geschweift.
- 19 und 20. Entfällt.
21. Von 14 abwärts 4 cm und von da 2 cm nach rechts — 21. Verbinde 14 — 21 rechts geschweift. 18 — 21 schwach aufwärts geschweift.
22. Von 14 abwärts 4 cm, von da 1 cm nach links — 22. Verbinde 14 — 22 links geschweift.
23. Von 9 abwärts 4 cm und 2 cm nach rechts — 23. Verbinde 9 — 23 rechts geschweift.
24. Von 10 abwärts 4 cm und 2 cm nach links — 24. Verbinde 10 — 24 links geschweift.
25. Das Lineal wird bei *c* und 13 angelegt und von 13 abwärts 6 cm die Linie verlängert — 25. Verbinde 22 — 25 schwach aufwärts geschweift.†
26. Das Lineal wird bei *b* und 12 angelegt und von 12 abwärts 6 cm die Linie verlängert — 26.
27. Das Lineal wird bei *b* und *i* angelegt und von *i* abwärts 7 cm die Linie verlängert — 27. Verbinde 26 — 27 schwach aufwärts geschweift.

h wird 13 cm abwärts gestellt und mit k/I₁ abwärts geschweift.

n wird ebenfalls 15 cm abwärts gestellt und mit o/I verbunden nach Vorlage.

Der Ausschnitt von k/I bis *h* und von o/I bis *n* kann nach Wunsch höher oder tiefer gezeichnet werden.

Auf der Ausschnittlinie o/I — *n* wird von der punktierten Linie 1 cm nach rechts gemessen — 4/I und 1 cm nach links — 4/II. 4/I — 4/II werden schwach gerundet mit den geschweiften Linien der Brustfalte verbunden. Die Linie 4 — 4/I abmessen und 4 — 4/II in gleiche Höhe stellen.